



Gen-ethischer Informationsdienst

Materialien

Studie zu Folgen der Freisetzung von GVP

In einer Studie bewertet Martha Mertens die Auswirkungen der Freisetzungen gentechnisch veränderter Pflanzen (GVP) auf die Umwelt. Das englischsprachige Dokument setzt sein Augenmerk auf die Biosicherheitsforschung und das Monitoring von GVP. Dafür werden erst verschiedene Pflanzensorten und die Methoden der gentechnischen Veränderung vorgestellt. Anschließend wird auf die Möglichkeiten der Kontamination zum Beispiel durch Auskreuzung und auf neue Eigenschaften transgener Pflanzen eingegangen. Letztlich zeigt die Studie die primären und sekundären Folgen des Anbaus von GVP auf. Dies soll einen Überblick über den internationalen Status der Sicherheitsforschung in diesem Gebiet geben. Wichtige wissenschaftliche Veröffentlichungen sollen kritisch betrachtet und weitergehende Forschungsarbeit soll definiert werden. „Assessment of Environmental Impacts of Genetically Modified Plants“, herausgegeben vom Bundesamt für Naturschutz (BfN), Kontakt: Tel.: 0228/8491-0, Fax: 0228/8491-9999, eMail: pbox-bfn@bfn.de, zum Herunterladen unter: www.biodiv-chm.de > Themen der CBD > Protokoll über Biologische Sicherheit (Cartagena Protokoll) > Assessment of Environmental Impacts of Genetically Modified Plants

Informationen zur Veröffentlichung

Erschienen in:
GID Ausgabe 189 vom September 2008
Seite 63